

Wirtschaftsrat der CDU

Der **Wirtschaftsrat der CDU**, eine Vorfeld-Organisation der **CDU**, ist eine wichtige Lobbyorganisation von unionsnahen Unternehmern.

Wirtschaftsrat der CDU e.V.

Recht eingetragener Verein
sform
Tätig Interessenvertretung der
eitsbe unternehmerischen Wirtschaft
reich gegenüber Politik, Verwaltung und
Öffentlichkeit
Gründ 1963
ungsd
atum
Haupt Bundesgeschäftsstelle, Luisenstraße 44,
sitz 10117 Berlin
Lobby
büro
Lobby
büro
EU
Weba <http://www.wirtschaftsrat.de>
dress

Inhaltsverzeichnis

1 Fallstudien und Kritik	2
2 Organisationsstruktur und Personal	2
2.1 Das Präsidium	2
2.2 Ehrenvorsitz	3
2.3 Der Bundesvorstand	3
2.4 Die Bundesfachkommissionen	3
2.5 Der Wissenschaftliche Beirat	4
2.6 Verbindungen	5
3 Finanzen	6
4 Kurzdarstellung und Geschichte	6
5 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	6
6 Einzelnachweise	6

Fallstudien und Kritik

2012: Die Landesdatenschützer müssen weg

Der Wirtschaftsrat der CDU fordert, die 16 unabhängigen Datenschutzbehörden der Bundesländer zugunsten einer bundesweit zuständigen Behörde aufzulösen. Dies bekräftigte **Dorothee Belz**, welche den Internetarbeitskreis des Wirtschaftsrats leitet und zugleich bei **Microsoft** in der Geschäftsführung tätig ist. Der Wirtschaftsrat der CDU hält die Landesdatenschützer für ein Hemmnis für Internet-Startups in Deutschland.^[1]

Organisationsstruktur und Personal

Die Gremien des Wirtschaftsrates der CDU sind: Präsidium, Bundesvorstand und die Bundesdelegiertenversammlung.

Das Präsidium

Präsident	Werner M. Bahlsen	<ul style="list-style-type: none"> Bahlsen GmbH & Co.KG, Vorsitzender Geschäftsführung
Vizepräsident	Michael Mertin	<ul style="list-style-type: none"> Jenoptik AG, Vorsitzender des Vorstandes
Vizepräsident	Hans Helmut Schetter	<ul style="list-style-type: none"> Bilfinger Infrastructure S.A. Warschau, Vorsitzender des Aufsichtsrates
Schatzmeisterin	Astrid Hamker	<ul style="list-style-type: none"> KOMPASS-Beratung und Piepenbrock Unternehmensgruppe GmbH & Co. KG
	Michael Meister	<ul style="list-style-type: none"> Bundesfinanzministerium, Parlamentarischer Staatssekretär
	Friedrich Merz	<ul style="list-style-type: none"> Atlanik-Brücke, Vorsitzender
Beratend gemäß Statut der EU-Kommission	Günther Oettinger	<ul style="list-style-type: none"> EU-Kommissar für Digitale Wirtschaft und Gesellschaft
	Christian Freiherr von Stetten	<ul style="list-style-type: none"> CDU/CSU-Bundestagsfraktion, mittelstandspolitischer Sprecher Parlamentskreis Mittelstand, Vorsitzender
Weitere Präsidiumsmitglieder	Heinrich Baumann, Paul Bauwens-Adenauer, Wendelin von Boch, Nikolaus Breuel, Hugo Fiege, Henneke Lütgerath, Rainer Neske, Dorothee Ritz, Rolf Martin Schmitz, Stefan der Schulte, Wolfgang Steiger, Bettina Würth	

(Stand: Juli 2015) Quelle: ^[2]

Ehrenvorsitz

- **Kurt J. Lauk** (Präsident), Globe Capital Partners, 2004-2009 MdEP für die CDU, Mitglied der **Trilateralen Kommission**^[3], seit Juni 2015; zuvor Präsident^[4]

Der Bundesvorstand

Dem Bundesvorstand gehören, neben den Mitgliedern des Präsidiums, 51 Personen an. Unter anderen:

Ole von Beust **Hildegard Müller**
Lutz Raettig **Heinz Riesenhuber**

(Stand: September 2015) Quelle: ^[5]

Die Bundesfachkommissionen

Es bestehen 10 Bundesfachkommissionen, 8 Bundesarbeitsgruppen sowie rund 70 Landesfachkommissionen und -arbeitskreise.

Bundesfachkommission	Vorsitzende	Unternehmen
	R	
Europäische Finanzmarkt- und Währungspolitik	Lutz Raettig	Morgan Stanley Bank AG, Aufsichtsratsvorsitzender
Steuern, Haushalt und Finanzen	Martina Baumgärtel	Allianz SE , Head of Group Regulatory Policy
Familienunternehmen und Mittelstand	Werner M. Bahlsen	Bahlsen GmbH & Co. KG, Vorsitzender der Geschäftsführung
Internet und Digitale Wirtschaft	Dorothee Belz	Microsoft Europa, Mitglied der Geschäftsführung
Arbeitsmarkt und Alterssicherung	Rainer Tögel	D.A.S. Rechtsschutz-Versicherungs-AG, Vorstandssprecher
Wachstum und Innovation	Norbert Winkeljohann	PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Vorstandssprecher
Gesundheitswirtschaft	Wolfgang Pföhler	Deutsches Krankenhausinstitut (DKI), Präsident
Energiepolitik	Johannes Lambertz	SAG Gruppe, Mitglied des Aufsichtsrates
Umweltpolitik	Wolfgang Große Entrup	Bayer AG, Senior Vice President/ Leiter des Konzernbereichs Umwelt & Nachhaltigkeit

Bundesfachkommission	Vorsitzende	Unternehmen
Stadtentwicklung, Bau und Immobilien	Marc Weinstock	DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG, Sprecher der Geschäftsführung
Verkehr, Logistik und Infrastruktur	Werner Kook	Niederrheinische Verkehrsbetriebe Aktiengesellschaft NIAG, Vorstand
Junge Generation	Christina Kirschbaum	Kirschbaum Verlag GmbH, Kirschbaum Kultur Consulting

(Stand: Juli 2013) Quelle: ^[6]

Der Wissenschaftliche Beirat

Wissenschaftlicher Beirat	
Marc Oliver Bettzüge	<ul style="list-style-type: none"> Energiewirtschaftliches Institut (EWI), Direktor
Norbert Bolz	<ul style="list-style-type: none"> TU Berlin, Lehrstuhl für Medienwissenschaften
Johann Eekhoff	<i>(verstorben)</i>
Georg Erdmann	<ul style="list-style-type: none"> TU Berlin, Institut für Energietechnik
Lars P. Feld	<ul style="list-style-type: none"> Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Mitglied Walter Eucken Institut, Direktor/Vorstandsvorsitzender "Kronberger Kreis" der Stiftung Marktwirtschaft, Sprecher
Clemens Fuest	<ul style="list-style-type: none"> Wissenschaftlicher Beirat beim Bundesministerium der Finanzen, Mitglied Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW), Präsident Uni Mannheim, Professor für Volkswirtschaftslehre "Kronberger Kreis" der Stiftung Marktwirtschaft, Mitglied
Andreas Hackethal	<ul style="list-style-type: none"> Goethe Business School, Dekan Uni Frankfurt am Main, Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, Schwerpunkt Finanzen
Klaus Henning	<ul style="list-style-type: none"> Senior Berater OSTO-Systemberatung GmbH Senior Advisor Institutscluster IMA / ZLW & IfU an der RWTH Aachen

Johanna Hey	<ul style="list-style-type: none"> • Institut für Steuerrecht Uni Köln, Direktorin • Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM), Gründungsmitglied
Michael Hüther	<ul style="list-style-type: none"> • Institut der deutschen Wirtschaft (IW), Direktor • Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM), Botschafter
Franz-Josef Radermacher	<ul style="list-style-type: none"> • Leiter Forschungsinstitut für anwendungsorientierte Wissensverarbeitung in Ulm • Lehrstuhl für Datenbanken und künstliche Intelligenz, Uni Ulm
Thomas Straubhaar	<ul style="list-style-type: none"> • Hamburgisches WeltWirtschaftsinstitut (HWWI), Direktor • Uni Hamburg, Professor für Volkswirtschaftslehre, insb. Wirtschaftspolitik • Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM), Botschafter
Michael Stürmer	<ul style="list-style-type: none"> • Publizist und Chefkorrespondent „Die Welt“
Eberhard Wille	<ul style="list-style-type: none"> • Sachverständigenrat zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen, Stellv. Vorsitzender^[7] • Uni Mannheim, Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre und Finanzwissenschaft
Martin Werding	<ul style="list-style-type: none"> • Uni Bochum, Lehrstuhlinhaber für Sozialpolitik und öffentliche Finanzen • Wissenschaftlicher Beirat des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Mitglied • Arbeitskreis Finanzwissenschaft des Bundesfinanzministeriums, Mitglied

(Stand: Juli 2014) Quelle: ^[8]

Ehem. Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirats des Wirtschaftsrats der CDU:

- [Bernd Raffelhüschen](#), [Beatrice Weder di Mauro](#)

Verbindungen

- Im Freistaat Bayern Zusammenarbeit mit dem [Wirtschaftsbeirat der Union](#) e. V.

Finanzen

Der Verein finanziert sich ausschließlich durch die Beiträge seiner Mitglieder.

Kurzdarstellung und Geschichte

Der Wirtschaftsrat der CDU e.V. wurde 1963 gegründet. Er ist ein bundesweit organisierter, unternehmerischer Berufsverband mit derzeit rund 12.000 Mitgliedern. Absicht des Verbandes ist die Gestaltung der Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik "im Sinne der Sozialen Marktwirtschaft Ludwig Erhards".
[9]

Praktisch vertrat er 2010 Forderungen wie:

- Streichungen bei Sozialausgaben
- Im Gesundheitswesen: Einführung einer pauschalen "Gesundheitsprämie" (entspricht einer "Kopfpauschale"), privates Versichern zahnärztliche Behandlungen, Privatisierung der Krankenhäuser
- Verlängerung der Laufzeiten von Atomkraftwerken

Quelle: [10]

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ "Die Landesdatenschützer müssen weg" golem.de vom 2.3.2012, abgerufen am 07.03.2012
2. ↑ Präsidium Webseite Wirtschaftsrat der CDU, abgerufen am 10.07.2015
3. ↑ The Trilateral Commission - European Region Membership List abgerufen am 06.03.2012
4. ↑ Bundesdelegiertenversammlung hat Präsidium und Bundesvorstand neu gewählt, Webseite des Wirtschaftsrats, 9. Juni 2015, zuletzt aufgerufen am 15.6.2015
5. ↑ Webseite Wirtschaftsrat der CDU - Bundesvorstand abgerufen am 08.09.2015
6. ↑ Bundesfachkommissionen Webseite Wirtschaftsrat der CDU, abgerufen am 29.07.2013
7. ↑ Mitglieder des Sachverständigenrates Webseite SVR, abgerufen am 29.07.2013
8. ↑ Wissenschaftlicher Beirat - Zukunftskommission des Wirtschaftsrates Webseite Wirtschaftsrat der CDU, abgerufen am 9.07.2014
9. ↑ Webseite Wirtschaftsrat der CDU abgerufen am 07.03.2012
10. ↑ Wirtschaftsrat der CDU fordert harte Einschnitte Telepolis vom 03.06.2010, abgerufen am 07.03.2012